



Checkliste für die fehlerfreie Benutzung ihres Geschirrspülers

Generell prüfen, wenn Sie mit dem Spülergebnis nicht zufrieden sind.

OK?

☐

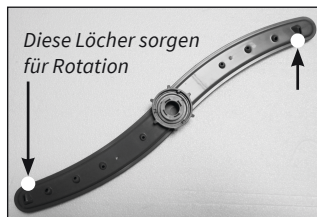
Das Filtersystem (in der Regel 3-Fach) ist frei von Ablagerungen/Verschmutzungen?

Problem: Die Maschine kann sonst nicht ausreichend **Druck** aufbauen, sodass sich die Sprüharme in der benötigten Geschwindigkeit drehen.

☐

Die Öffnungen der Propeller sind sauber und lassen sich frei drehen?

Problem: Es kann vorkommen, dass sich hier z.B. Kalk **ablagert**. Sprüharme können sich sonst nicht ordnungsgemäß drehen (werden durch den Druck angetrieben). Prüfen Sie auch, ob z.B. zu hohe Teller oder Besteck den Drehweg **blockieren**.

☐

Bereits Maschinenreiniger verwendet?

Wussten Sie, dass Ihre Spülmaschine regelmäßig mit Maschinenreiniger gereinigt werden sollte? Dieser bekämpft Kalk und Fett, die sich in Ihrer Maschine ablagern, auch an schwer einsehbaren Stellen wie Sprüharmen, Filter, Leitungen und Wasserpumpe.

☐

Intensiv-Programm verwendet?

Problem: Nicht nur die Einfüllmenge des Geschirrs, sondern auch die Lebensmittelauswahl ist ausschlaggebend für die Auswahl des Spülprogramms. Verwenden Sie deshalb das Intensivprogramm - dieses benötigt nur marginal mehr Energie als das „ECO“-Programm.



Intensive

Generell prüfen.

OK?

☐

Ihre Lebensmittel lassen sich für gewöhnlich mit einem Geschirrspüler lösen?

Achten Sie darauf, dass Sie keine extrem schwer löslichen Lebensmittel verwenden (wie z.B. Kürbiskernöl, etc.). **Hinweis:** Ein Geschirrspüler der 15 Jahre und älter ist, kann unter Umständen ein besseres Ergebnis erzielen, da dieser auch deutlich mehr Wasser und Energie zum Trocknen verbraucht hat.

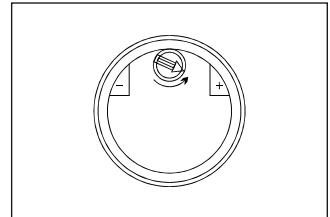
Bei weißem Belag / Salzablagerung

OK?

☐

Ist Ihr Wasserenthärterssystem auf Ihre Wasserversorgung abgestimmt?

Erkundigen Sie sich nach dem Härtegrad Ihres Wassers beim Wasserversorger und stellen Sie das Gerät nach **Benutzerhandbuch** auf den korrekten Wert ein.


☐

Ist der Deckel des Salzbehälters richtig fest?

Prüfen Sie gut, ob der Deckel für das Salz richtig festgedreht ist.


☐

Reinigungsmittelkombination prüfen.

- Verwenden Sie für gewöhnlich **nicht** Salz und Mehrphasentab **gleichzeitig**.
- Bei **Pulverreiniger**:
Ausreichend **Klarspülmittel** und **Salz** ins Gerät eingefüllt?



Fehler „Wasserschutz“ – Display E4 oder E5

OK?

☐

Prüfen: Wurde das Gerät von dem Einbau schräg gestellt, sodass Restwasser vom Testbetrieb der Qualitätssicherung im Werk in die Sicherheitswanne gelaufen ist. **Hinweis:** Bitte lassen Sie das Gerät 2-3 Tage stehen, so dass das Wasser in der Sicherheitswanne abtrocknet. Der Fehler verschwindet dann wieder. Während dieser Zeit das Gerät vom Strom getrennt lassen.

Fehler nach längerer Zeit

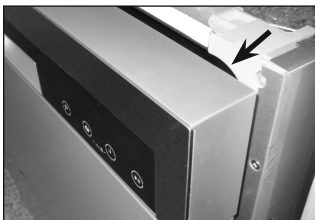
OK?

☐

Es wurden ein Reinigungsmittel oder Speisen gereinigt, die stark schäumen. Hierbei kann es durch **Schaumbildung** dazu kommen, dass etwas Wasser in die Sicherheitswanne läuft und der Wasserschutz anspricht. Bitte **2-3** Tage abtrocknen lassen - dann sollte das Gerät wieder funktionieren (z.B. Spülmittel schäumt sehr stark und ist deshalb nicht für Geschirrspüler geeignet).

Probleme mit dem Trockenergebnis

OK?

☐

Das Gerät muss an Kaltwasser angeschlossen sein. Beim Anschluss an die Warmwasserleitung wird das Geschirr nicht trocken, da der Wasserdampf nicht kondensieren kann. Öffnen Sie nach dem Spülende die Tür einen Spalt, so dass das Geschirr abtrocknen kann.

Immer sicherstellen.

OK?

☐

Alternatives Reinigungsmittel verwenden.

Es kann unter Umständen vorkommen, dass „günstige“ Reinigungsmittel schlechtere Ergebnisse erzielen, als gewöhnliche Produkte. Bitte verwenden Sie ein Markenprodukt und aufeinander abgestimmte Produkte.

☐

Auf die Platzierung des Geschirrs, besonders im Unterkorb, achten.

Achten Sie darauf, dass Sie das Geschirr in die vorgesehenen Aussparungen legen und dass der Tellerboden immer **nach oben** oder **zur Seite** zeigt. Die Sprüharme dürfen nicht blockiert werden.

Sollten Sie dennoch Probleme beim Betrieb Ihres Gerätes haben...

Wenden Sie sich an den KKT KOLBE **Kundenservice**.

Kontaktmöglichkeiten:

→ Per Telefon - die Rufnummer entnehmen Sie bitte aus Ihrem **Benutzerhandbuch**.

→ Per E-Mail - die E-Mail-Adresse ist **info@kkt-kolbe.de**.

→ Online-Kontakt - Auf unserer Herstellerseite, direkt über den **Webbrowser**.